

Katze qualvollem Erstickungstod überlassen

21.03.2014

Am Freitag, den 21.03.2014, wurden Spaziergänger im Rahmer Wald in Dortmund durch Gemautze und Wimmern hellhörig. Nach kurzer Suche entdeckten sie eine Katzentoilette, welche mit Folie komplett eingewickelt war. Darin befand sich eine ca. 1,5 Jahre alte Katze, die wohl schon seit einigen Tagen in ihrem Gefängnis im Wald gesessen haben muss.

Das völlig erschöpfte Tier wurde umgehend zu einem Tierarzt gebracht.

Es geht der Katze den Umständen entsprechen relativ gut.

Das junge, völlig verschmuste und menschenbezogene Tier hatte Glück, dass es rechtzeitig gefunden wurde.

Nun bitten wir um Mithilfe:

Wer kennt die Herkunft der Katze oder dessen (ehemaligen) Besitzer?

Wer hat auf eine so niederträchtige Art und Weise das Tier im Wald abgestellt und durch sein „Gefängnis“ (wäre es nicht gefunden worden) zum Tode verurteilt?

Über Hinweise, die natürlich streng vertraulich bearbeitet werden, wären wir dankbar, denn dieser Fall ist ein ganz heimtückischer Fall von Tierquälerei!